

Schwarzenburg, 6. November 2024

Medienmitteilung

Naturpark Gantrisch lanciert Programm 2025 – 2028 sowie Partnerschaft mit der Bank Gantrisch

Der Naturpark Gantrisch lancierte an seiner Mitgliederversammlung am 6. November 2024 das Programm für die nächste Vierjahresperiode (2025 – 2028). Die Finanzierung ist sichergestellt dank Zusagen von Kantonen und Bund sowie Partnerschaften. Ausserdem wird die Bank Gantrisch zur neuen Hauptpartnerin des Naturparks.

Das neue Programm wurde an der Mitgliederversammlung in Form einer kleinen Roadshow mit Postern zu jedem Zukunftsthema präsentiert. Dabei erfuhren die Gäste, dass die nächste Vierjahresperiode verschiedene Schwerpunkte setzt, um die Region ökologisch, wirtschaftlich und gesellschaftlich nachhaltig zu entwickeln. Weiterhin liegt der Fokus darauf, **regionale Produkte** zu fördern und das Sortiment auszubauen. Auch der aktive Schutz der Landschaft durch **Landschaftspflegeeinsätze** von Hunderten von Freiwilligen bleibt wichtig. Die erfolgreichen Bildungsangebote wird der Naturpark weiterführen und ergänzen. Wie zum Beispiel die Gantrisch Junior-Rangers, eine Gruppe von 20 Kindern, die weiterhin zehnmal pro Jahr in der Natur unterwegs sein wird. Im **Tourismus** bleibt die Förderung des Mehrtagestourismus und somit die Erhöhung der Übernachtungen das oberste strategische Ziel.

Fokus Besucherlenkung und Förderung der Biodiversität im Siedlungsraum

Neue Themen für das Programm 2025 – 2028 sind der Umgang mit **Verkehrslärm** und eine zielgerichtete **Besucherlenkung**. *«Insbesondere das Gurnigelgebiet wird von vielen Autos und Motorrädern durchquert und verursacht erhebliche Lärm-Emissionen. In der Moorlandschaft Gurnigel und an der Sense sollen die Auswirkungen der Erholungssuchenden auf Natur und Bewohner minimiert werden.»* erklärt Lydia Plüss, Geschäftsführerin beim Naturpark Gantrisch. Zudem setzt sich der Naturpark dafür ein, die **alten Dorfkerne** und Gebäude wie die Spycher zu erhalten und als **«Perlen des Parks»** bekannter zu machen. Durch Massnahmen zur **Förderung der Biodiversität im Siedlungsraum** ist die ganze Bevölkerung dazu eingeladen, mit anzupacken. Insbesondere im **Gürbetal** wird der Naturpark gemeinsam mit den Gemeinden, der Bevölkerung, dem Gewerbe und der Landwirtschaft die gezielte Förderung der Biodiversität angehen.

«Dr Naturpark isch üsi Zuekunft»

«Die Gemeinden und die Parkbevölkerung sind die wichtigsten Puzzlestücke, damit wir das neue Programm erfolgreich umsetzen können. Deshalb wird der enge Kontakt zur Bevölkerung und die Möglichkeit, dass sich alle einbringen und mitgestalten können eine der obersten Prioritäten sein.», sagt Franziska Stucki-Oswald, Präsidentin des Fördervereins Region Gantrisch. Dies wurde an der Mitgliederversammlung symbolisch inszeniert. Die Gäste setzten aus vielen Puzzleteilen aus Holz ein grosses Herz zusammen. Dabei entstand auf dem Herz der Slogan «Naturpark Gantrisch - üsi Zuekunft».

Die Bank Gantrisch wird Hauptpartnerin des Naturparks

Die Bank Gantrisch ist ein weiteres neues Puzzlestück im Zukunftsbild des Naturparks. Für das nächste Vierjahresprogramm wird die führende Regionalbank zur Hauptpartnerin. Insbesondere im Bereich «zukunftsfähige Wirtschaft» können der Naturpark und seine Partner vom Know-how der Bank als innovatives, regional verankertes Unternehmen profitieren. Die Partnerschaft wurde mit einem kurzen Referat von Daniel Hauert, Vorsitzender der Bank Gantrisch, und dem Slogan «Zämä üsi Zuekunft gstalte» lanciert.

«Wir sind stolz auf die neue Hauptpartnerschaft. Als Bank Gantrisch teilen wir mit dem Naturpark dieselben Werte und engagieren uns für gleiche Ziele, gerade was die nachhaltige Entwicklung unserer Region angeht», erklärt Daniel Hauert. *«Uns verbindet aber noch mehr: Wie der Naturpark Gantrisch sind auch wir in der Region stark verwurzelt – seit bald 200 Jahren. Zudem sind wir als unkomplizierte, verlässliche Bank ebenfalls stets nah "bi de Lüt",* so Hauert. *«Wir freuen uns auf interessante Synergien. Die Verbundenheit zwischen unseren Kundinnen und Kunden und dem Naturpark wird dank der Partnerschaft weiterwachsen»,* sagt er mit Überzeugung.

Gemeinsam gehen der Naturpark und die Bank Gantrisch wichtige Themen im Bereich zukunftsfähige Wirtschaft an. Die Bank Gantrisch übernimmt die Patenschaft für diese Projekte, bringt ihr wirtschaftliches Know-how ein, unterstützt Aktionen mit Kommunikation.

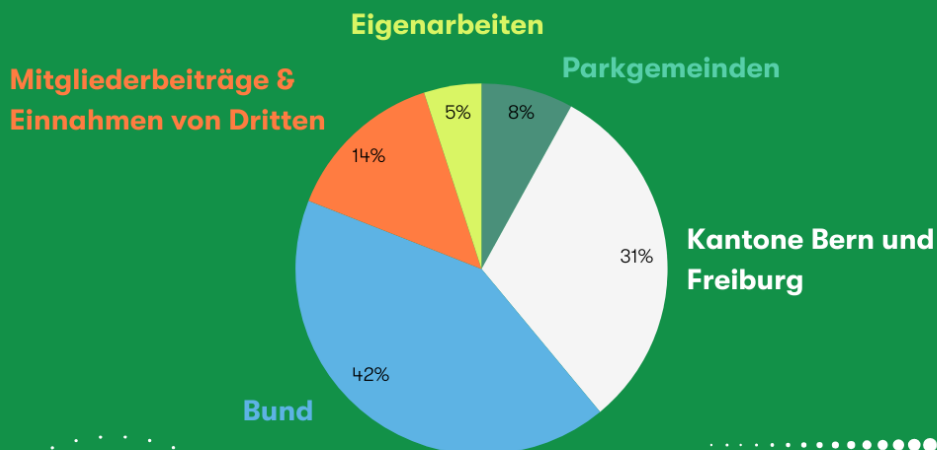
- Besonders innovative und nachhaltige Unternehmen, Organisationen und Projekte aus Gesellschaft, Natur und Wirtschaft werden alle zwei Jahre mit einem **«Naturpark Innovationspreis»** geehrt und erhalten Förderbeiträge für zukünftige Projekte.
- Mit dem neuen Projekt **«Naturpark Partner»** soll sich die Zusammenarbeit mit den über 180 Partnern weiterentwickeln, indem die Parkwerte sowie die nachhaltige Entwicklung zur Grundlage der Partnerschaft werden.
- Der Naturpark unterstützt Produzent:innen weiterhin bei Herstellung, Zertifizierung, Vertrieb und Verkauf von **zertifizierten Naturpark-Produkten**.

Finanzierung Programm 2025 – 2028

Der Naturpark Gantrisch wird grösstenteils durch den Bund, die Kantone und die Parkgemeinden finanziert. Für die Vierjahresperiode 2025-2028 beträgt das jährliche Budget rund 2,2 Millionen Franken. Die finanzielle Unterstützung erfolgt auf Basis einer globalen Zusage, die Flexibilität beim Mitteleinsatz ermöglicht, solange die Projekte den Zielen der nachhaltigen Entwicklung entsprechen.

FINANZIERUNG BUDGET NATURPARK GANTRISCH 2025

2.2 MIO. FRANKEN



Das Programm 2025 - 2028

Im Bereich **Biodiversität und Landschaft** werden Projekte zur Aufwertung und Sicherung der Kulturlandschaft umgesetzt. Der Naturpark etabliert sich als verlässlicher Partner für **räumliche Entwicklung, Baukultur und Mobilität** durch nachhaltige Nutzung des Raums und innovative Mobilitätsprojekte. Beispielsweise die Gantrischbusse, die die Transportkapazität während der Hochsaison erhöhen.

Ein Fokus liegt auf **nachhaltigem Leben und Kultur**, um klima- und ressourcenschonende Lebensstile zu fördern und die regionale Identität zu stärken. Die **zukunftsfähige Wirtschaft** wird durch Unterstützung klimafreundlicher Geschäftsmodelle und regionaler Wertschöpfung vorangebracht. Der **Naturpark-Tourismus** strebt eine Balance zwischen Schutz und Nutzung der Natur an.

Auch weiterhin Teil vom Programm für die nächste Vierjahresperiode ist **Bildung, Sensibilisierung und Forschung** zur gesellschaftlichen Transformation. Durch **Kommunikation und Events** wird das regionale Engagement und die Identifikation mit der Marke „Naturpark Gantrisch“ gestärkt. Die **institutionelle Entwicklung** sorgt für stabile Strukturen und eine diversifizierte Finanzierung. Der **Klimawandel** betrifft die Region besonders durch veränderte Niederschlagsmuster, Trockenperioden und schneearme Winter. Der Naturpark setzt auf Anpassungsmaßnahmen wie Biodiversitätsförderung, Wassermanagement und klimafreundliche Mobilität, um die Region auf die Herausforderungen des Klimawandels vorzubereiten.

Kontakt

Raphael Zahnd, Leiter Marketing & Kommunikation, T 031 808 00 20,
raphael.zahnd@gantrisch.ch